



Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer
Gemeinde Thüringerberg
T +43 5550 2417
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 10.07.2023
Zl. tb004.1-2/2020-30-4

Protokoll der

26. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, 29. Juni 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Thüringerberg

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,
Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,
Barbara Sönsner-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg,
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Ingemar Morscher, Kapijescha 67, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg
- Weitere Person:** RA Mag. Rainer Stemmer (zu Punkt 4)
- Schriftführer:** Ing. Wilhelm Müller, 6721 Thüringerberg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.05.2023
4. Beratung und Beschlussfassung des Vorvertrages zum Abschluss eines Kauf- und Tauschvertrages mit Stefan Bickel bzw. Walter Rauch und der Gemeinde Thüringerberg

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines digitalen Leitungsinformationssystems für die Wasserversorgungsanlage
6. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Saalordnung des Sunnasaales
7. Berichte
8. Allfälliges

Zu 1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Tagesordnung um Punkt 8 „Beratung und Beschlussfassung über Neuinstallation des Hochbehälters Oberrain bei Haus Nr. 39“ zu erweitern.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.05.2023

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu 4. Beratung und Beschlussfassung des Vorvertrages zum Abschluss eines Kauf- und Tauschvertrages mit Stefan Bickel bzw. Walter Rauch und der Gemeinde Thüringerberg

Die Gemeinde Thüringerberg beabsichtigt das alte Feuerwehrhaus und das Gebäude des alten Postamtes abzutragen und auf diesen Grundstücken das Projekt „Postareal“ zu realisieren. Zur möglichst zweckmäßigen Bebauung sollen die über den Volksschulplatz verlaufende private Zufahrtsstraße auf Grundstück Nr. 1077 auf die Ostseite des Postamtsgebäudes umgelegt, die Projektfläche vergrößert und die Grundstücksgrenzen begradigt werden. Auf Basis auf einem von einem Ingenieurbüro ausgearbeitetem Straßenprojekt wurden mit den betroffenen Anrainer:innen mehrere Gespräche geführt. Ergebnis dieser Gespräche ist nun, dass Einigung darüber besteht, wie die Grundstücksflächen untereinander abgetauscht, die Grundgrenzen neu gezogen werden und die Gemeinde verschiedene Teilflächen ankaufen kann. Die Ergebnisse dieser Gespräche wurden von Mag. Rainer Stemmer in einem Vorvertrag in eine rechtsverbindliche Form gebracht. Nach Erfüllung einiger Bedingungen soll auf Basis dieses Vorvertrages ein grundbuchsfähiger Hauptvertrag zwischen den Vertragsparteien abgeschlossen werden.

Mag. Rainer Stemmer erläutert den vorliegenden Kauf- und Tauschvertrag. Dieser Vertrag beinhaltet im Wesentlichen den Kauf bzw. Abtausch von Bauflächen zum Preis von € 350,00 pro m² und der Straßenfläche zum Preis von € 130,00 pro m² und Festlegungen bzgl. Bauabstandsnachsichten sowie Vereinbarungen bei der Anpassung der bestehenden Zufahrtsstraße und den dazugehörigen Einfahrten. Nach einer grundbücherlichen Vermessung und vorliegender Gebrauchserlaubnis für die neue Einfahrt soll dieser Vertrag in einen endgültigen Kaufvertrag umgewandelt werden.

Nach einer kleinen Ergänzung wird der vorliegende Kauf- und Tauschvertrag mit Stefan Bickel bzw. Walter Rauch und der Gemeinde Thüringerberg auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines digitalen Leitungsinformationssystems für die Wasserversorgungsanlage

Für die Erstellung eines digitalen Leitungsinformationssystems für die Wasserversorgungsanlage inkl. den Hausanschlussleitungen wurde vom Ingenieurbüro, welches auch mit der Erstellung des Abwasserplanes beauftragt wurde, ein Honorarangebot über die Ingenieurleistungen eingeholt. Als Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Förderungen des Landes Vorarlberg für Sanierungen bzw. Erneuerungen haben solche Maßnahmen verpflichtend auf Grundlage eines Wasserleitungskatasters zu erfolgen. Die Aufgaben umfassen die Digitalisierung und gegebenenfalls die Vermessung der gesamten Wasserversorgungsanlage einschließlich Quellableitungen, Hauptleitungen, Hausanschlussleitungen, Schieber, Hydranten, Druckreduzier- und Druckunterbrecherschächte sowie die hydraulische Zustandsbewertung der Gesamtanlage und die Anlegung eines digitalen Wartungsbuches. Gemäß § 212 Bundesvergabegesetz 2018 ist eine Direktvergabe im Unterschwellenbereich möglich.

Für die Arbeiten liegt ein Angebot von der Firma Wasserplan zum Angebotspreis von netto € 55.720,50 und von Büro Adler+Partner zum Preis von netto € 58.945,84 vor. Aus Sicht von Bürgermeister Wilhelm Müller und Gemeinderat Thomas Groß werden beide Angebote als reell und wirtschaftlich betrachtet. Aus deren Sicht ist das Angebot vom Büro Adler+Partner als Bestangebot zu beurteilen, weil das Büro Adler+Partner jahrzehntelang der Planer für unsere Wasserversorgung ist und damit eine profunde Kenntnis über unsere Wasserversorgungsanlage hat und die Übertragung dieser Arbeiten an ein anderes Büro gewisse Mehraufwände, insbesondere für die Gemeindearbeiter, bedeuten würde.

Thomas Groß stellt den Antrag die Erstellung des digitalen Leitungsinformationssystems für die Wasserversorgungsanlage an den Bestbieter das Büro Adler+Partner zum Preis von netto € 58.945,84 zu vergeben. Der Antrag wird mit 7:3 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Saalordnung des Sunnasaales

Die Saalordnung für den Sunnasaal ist, geltend ab 01.01.2024, anzupassen. Für das Jahr 2024 liegen bereits einige Anfragen bzw. Reservierungen für Hochzeiten im Sunnasaal vor. Von Seiten des Prüfungsausschusses wurde angeregt die Saalgebühren zu erhöhen. Gemäß einer Verordnung des Landes sind ab 01.07.2023 sämtliche Verordnungen gesamthaft zu bearbeiten bzw. zu beschließen und sind entsprechend den Vorgaben des Landes auf eine Plattform hochzuladen.

Der Bürgermeister erläutert die seit dem Jahre 2009 geltende Saalordnung des Sunnasaales. Von der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister wurde die bestehende Saalordnung überarbeitet und deutlich reduziert. Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Saalordnung um das Fassungsvermögen aus sicherheitstechnischer Sicht ergänzt werden sollte. Weiters soll auch festgehalten werden, dass die Bewirtung nicht nur ausschließlich über die Pächter des GH Sonne, sondern nach Absprache mit den Pächtern auch über die Gemeinde oder durch Vereine erfolgen kann. Weiters sollte die bei § 4 festgelegte Ermäßigung für die Benützung des Sunnasaales auch auf die Gemeinde als Veranstalter erweitert werden.

In der Diskussion um die Benützungsentgelte ist die Gemeindevertretung der Meinung, dass diese erheblich erhöht werden sollten. Nach einer längeren Diskussion ergeben sich ab 01.01.2024 folgende Benützungsentgelte:

a) Benützung zu gesellschaftlichen und kulturellen Zwecken

Hochzeiten	€ 850,00
Veranstaltungen bis 100 Personen	€ 250,00
Veranstaltungen bis 200 Personen	€ 350,00
Veranstaltungen über 200 Personen	€ 450,00
Vorbereitung für Veranstaltungen am Vorabend	€ 100,00
Saaltechniker, pro Stunde	€ 35,00

b) Benützung zu sportlichen Zwecken

Saalbenützung einschließlich Nebenräume, pro Stunde	€ 16,50
Duschenbenützung	€ 24,00

Vizebürgermeister Harald Kaufmann regt an zu prüfen, ob eine Saalordnung, welche gänzlich im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde liegt wirklich auf die RIS-Plattform geladen werden muss.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag die Saalordnung mit den erwähnten Ergänzungen und den vereinbarten Benützungsentgelten mit Gültigkeit ab 01.01.2024 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 7. Berichte

Bürgermeister Wilhelm Müller

- Am 30.05.2023 fand die mündliche Verhandlung zum Hochwasserschutz der Gemeinde Thüringen und Bludesch für die Ableitung von Oberflächenwässern aus dem Schwarzbach in das Schlosstobel statt.
- Die Bauarbeiten am Ausbau des Gehsteigs L 193 laufen zufriedenstellend. Mittlerweile sind die Verlegungsarbeiten für den Kanal bzw. die neue Hauptwasserleitung in der nördlichen Fahrbahnhälfte abgeschlossen. Am 13.06.2023 fand die Ortsaugenscheinverhandlung für die wasserrechtliche Bewilligung für die Verlängerung des Gstostöbeles statt.
- Am 01.06.2023 fand eine Online-Sitzung zum Thema regionale Kinderbetreuung statt. Ergebnis ist unter anderem, dass die Anstellung einer regionalen Koordinatorin Sinn machen würde.
- Am 01.06.2023 fand eine Ausschusssitzung der Güterweggenossenschaft Oberrain statt, bei welchem die Sanierung der Weganlage den Hauptpunkt bildete.
- Am 01.06.2023 ist Dr. Richard Gohm verstorben. Richard Gohm ist in Thüringerberg aufgewachsen und war von 1986 bis 1997 Pfarrprovisor in Thüringerberg. In dieser Zeit wurde die letzte Kirchenrenovierung durchgeführt und eine neue Orgel angeschafft. Im Namen der Pfarre und der Gemeinde Thüringerberg verabschiedete sich Bürgermeister Wilhelm Müller von ihm sowohl bei der Andacht in Thüringerberg am 06.06.2023 als auch bei der Beisetzung am 07.06.2023 in der Basilika in Rankweil.
- Am 03.06.2023 wurde das Blumenegg-Haus der Raiffeisenbank im Walgau in Thüringen feierlich eröffnet.
- In der 32. GVO-Sitzung am 05.06.2023 wurden für die Erweiterung des Spielplatzes beim Kinderhus Anschaffungen mit einem Kostenrahmen von € 5.500,00 netto bewilligt. Für den Umbau der Bergrettungsgarage in Sonntag wurde ein Beitrag von € 3.089,00 genehmigt. Ansonsten standen Beratungen zu den verschiedensten Themen und Projekten auf der Tagesordnung.
- Am 09.06.2023 fand eine Besprechung unter den Bürgermeistern der Region Blumenegg zu den verschiedensten Themen statt.
- Am 09.06.2023 wurden mit Vertreter:innen des Sozialsprengels Blumenegg und mit den Bürgermeistern der vier Blumenegg-Gemeinden die Tagesheimstätten in Rankweil sowie in Satteins besichtigt.
- Am 15.06.2023 nahm Bürgermeister Wilhelm Müller an einer Schulung für Einsatzleiter:innen für Katastrophenschutz in den Gemeinden beim Landesfeuerwehrverband teil.
- Am 20.06.2023 fand in Nüziders seitens des Landes Vorarlberg ein Danke-Abend für ehrenamtliche Leistungen im Bezirk Bludenz statt. Seitens der Gemeinde Thüringerberg wurden Xaver Stark, Maria Enenkel, Elmar Dünser und Gerold Burtscher für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt.
- Bei der Wanderung der Gemeindevertretung am 24.06.2023 war die Teilnehmerzahl überschaubar aber die Teilnehmer:innen verbrachten einen tollen Tag.
- Am 26.06.2023 fand im Museum Großes Walsertal die turnusmäßige stattfindende Regio-Sitzung statt.
- Bei der Verbandssammlung des ÖPNV am 27.06.2023 wurde der Rechnungsabschluss 2022 beschlossen. Weiters wurde über eine neue Fahrplangestaltung mit einer wesentlichen Verbesserung des ÖPNV-Angebotes diskutiert.
- Am 27.06.2023 fand im GH Traube in Braz die 25. Generalversammlung des Tourismusverbandes „Alpenregion Bludenz“ statt.
- In einer außerordentlichen Generalversammlung am 27.06.2023 wurde beschlossen, den Andreaschor Thüringerberg aufzulösen. Grund ist der Rückgang der aktiven Vereinsmitglieder sowie die erfolglose Suche nach einer/einem Chorleiter:in. Die Hüttenkopfmesse, welche zuvor vom Andreas Chor organisiert wurde, soll jedoch durch eine Interessentengruppe rund um Florian Dünser weitergeführt werden.

- Die laufenden Baustellen bei der Wasserversorgung mit der Erneuerung der Quellableitung von den Gaßner Alp Quellen sowie der Errichtung des Gehsteiges an der L 193 Richtung St. Gerold laufen im Zeitplan.

Barbara Sönser-Gantner

Barbara Sönser-Gantner berichtet über die Jugendarbeit im Großen Walsertal, dass die Gemsle Arena aufgrund des baulichen Zustandes bis auf weiteres nicht mehr weiter als regionaler Treffpunkt der Jugend verwendet werden kann. Die regionalen Aktivitäten werden in Zukunft im „Talstudio“ in St. Gerold stattfinden.

Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über Neuinstallation des Hochbehälters Oberrain bei Haus Nr. 39

Der Hochbehälter Oberrain bei Haus Nr. 39 wurde anfangs der 90iger Jahre zur Absicherung der Wasserversorgung für den Ortsteil Oberrain errichtet. Im Zuge des Ausbaues der Wasserversorgung sollen die bestehenden Installationen erneuert werden. Für die Überarbeitung der bestehenden Installationen liegt ein Angebot von der Firma Küng zum Preis von netto € 19.016,74 vor. Thomas Groß erläutert das Angebot sowie die Sachlage.

Gemeinderat Thomas Groß stellt den Antrag die Erneuerung der Anlagen beim Hochbehälter Oberrain bei Haus Nr. 39 zum Preis von netto € 19.016,74 an die Firma Küng Installationen zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 9. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Adrian Türtscher erläutert, dass er im Herbst 2023 ein berufsbegleitendes Studium beginnen wird und deshalb in den Gemeindevertretungssitzungen aufgrund des zeitgleichen Unterrichts öfters fehlen wird.

Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

Schriftführer:

Ing. Wilhelm Müller, 6721 Thüringerberg

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.